

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950623
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Blumenstraße 17
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2826d

Kurzcharakteristik

Villa; historisierender Putzbau, in der Hauptansicht Mittelrisalit mit aufwendig verziertem Giebel, reich geschnitzte Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige Villa mit Drepel und Satteldach auf einem Eckgrundstück zur Horst-Vieth-Straße. In der Hauptansicht zweigeschossiger Mittelrisalit mit reich verziertem und geschweiftem Giebel. Seitlich rechts des Risalits eine reich geschnitzte Holzveranda, in der linken Seitenansicht zur Horst-Vieth-Straße der polygonale Eingangsvorbau mit Altan. Rückseitig ein schmuckloser zweigeschossiger Seitenflügel mit niedrigeren Geschosshöhen und Flachdach. Putzbau auf Bruchsteinsockel, Sandsteingliederungen und Stuckdekor. Die ehemalige Putzstruktur später vereinfachend erneuert.

Am 9. Juni 1898 beantragte der Bauunternehmer und Maurerpolier Friedrich August Moritz Wolf den Bau einer Villa mit Anbau. Der Entwurf gewiss von Carl Käfer. Die Baurevision am 17. Aug. 1898.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

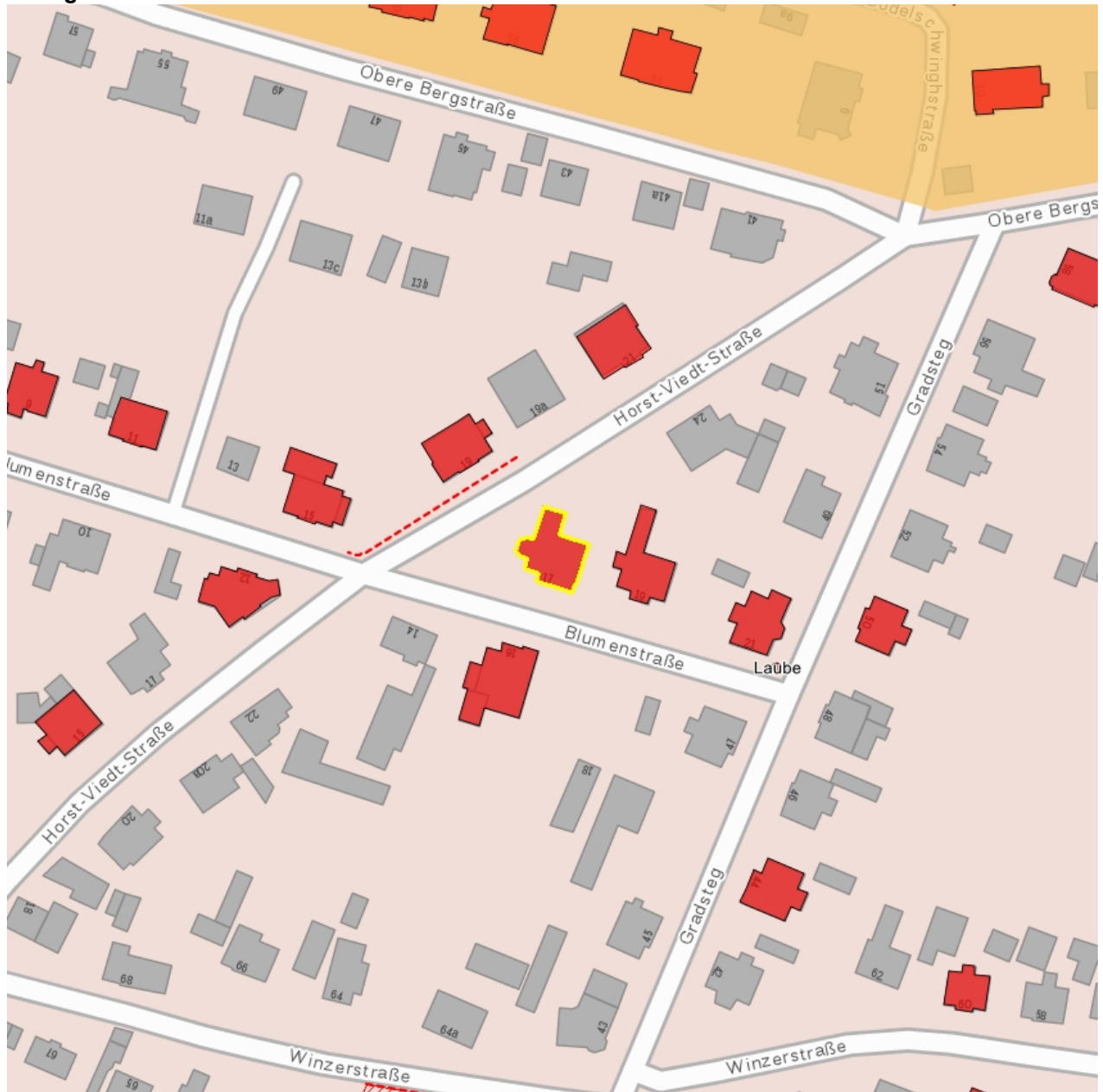
Datierung 1898 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 748 339
Aufnahmejahr 2004
Fotograf
Beschreibung Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

